

# **PRESSEMITTEILUNG**

**Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN), Tel. 0511 – 380-3133**

**Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung,  
Tel. 0511 – 120-4298**

## **DIE VERBÄNDE DER GESETZLICHEN KRANKENKASSEN IN NIEDERSACHSEN**

AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen, Tel. 0511 – 8701-10123

BKK Landesverband Mitte, Tel. 0511 – 34844-100

IKK classic, Tel. 0511 – 866447-20

Knappschaft – Regionaldirektion Hannover, Tel. 0511 – 8079-312

SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse, Tel. 0511 – 8073-420

Verband der Ersatzkassen (vdek), Landesvertretung Niedersachsen, Tel. 0511 – 30397-50

## **Krankenkassen, Kassenärztliche Vereinigung und Landesregierung fördern Niederlassung von Landärzten mit 1 Million Euro**

**Hannover – 31. März 2014:** Die gesetzlichen Krankenkassen in Niedersachsen und die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN) werden die Niederlassung von Ärzten und Psychotherapeuten im Land mit jährlich 680.000 Euro aus Mitteln eines neuen Niedersachsenfonds unterstützen. Die Partner der Selbstverwaltung haben abgestimmt, sich an diesem Fonds zu gleichen Teilen mit jeweils 340.000 Euro zu beteiligen.

Die Förderung soll das bisherige Programm der Niedersächsischen Landesregierung zur Niederlassungsförderung ergänzen. Damit stehen weiterhin insgesamt rund eine Million Euro für die Niederlassungsförderung zur Verfügung, da das Land ebenfalls 340.000 Euro bereitstellt. Bis 2013 hatte das Land den Gesamtbetrag von einer Million Euro alleine getragen.

Aus dem Fonds können bis zu 50.000 Euro je Zulassung bzw. Anstellung als Investitionskostenzuschuss gewährt werden. Dies gilt für Niederlassungen in Regionen, in denen aufgrund der Altersstruktur der Praxisinhaber mittelfristig eine Unterversorgung zu befürchten ist.

Durch den Niedersachsenfonds wollen KVN, Krankenkassen und die Landesregierung eine bessere regionale Steuerung des ärztlichen Angebots erreichen. Die besondere Förderung soll dazu beitragen, dass für altersbedingt ausscheidende Praxisinhaber auch in ländlichen Gegenden ein Nachfolger zur Verfügung steht.

Ärzte und Psychotherapeuten gezielt zu fördern, die sich in Regionen mit Versorgungsproblemen niederlassen, ist in Niedersachsen ein gemeinsames Anliegen von Krankenkassen, KVN und Landesregierung. Über den Niedersachsenfonds hinaus stellen KVN und Krankenkassen dafür auch Mittel aus einem Strukturfonds zur Verfügung.

Die betreffenden Regionen, für die künftig eine Förderung möglich ist, werden von den Partnern ermittelt und in den nächsten Wochen veröffentlicht.

Die KVN übernimmt die administrative Abwicklung der Förderung. Einzelheiten zur Antragstellung sind zukünftig auf der Internetseite der KVN ([www.kvn.de/Antraege](http://www.kvn.de/Antraege)) zu finden.